

Spenge II gibt Tabellenführung ab

HANDBALL-BEZIRKSLIGA: 24:26-Heimniederlage

■ **Spenge** (dik). Die 2. Mannschaft des TuS Spenge verpasste die große Chance, als Tabellenführer in die Winterpause der Handball-Bezirksliga zu gehen. Ohne den im Urlaub weilenden Trainer Stefan Dessin verloren die Spenger gestern überraschend mit 24:26 (11:14) gegen TV Verl II.

Neben Dessin stand den Spengern auch der in die 1. Mannschaft aufgerückte Simon Grote nicht zur Verfügung – und prompt ließ die Deckung der Gastgeber die nötige Aggressivität fehlen. Der gestürzte Tabellenführer lag nur einmal, beim 1:0, in Führung, geriet dann aber schnell mit 1:4 und sogar 6:11 (20. Minute) in Rückstand. Immerhin wurde der bis zur Pause verkürzt.

Nach dem Seitenwechsel setzte sich Verl sogar bis auf 21:14 (42.) ab, wobei die Spenger viele Zeitstrafen kassierten und zum Teil nur mit drei Feldspielern auf dem Platz standen. Dann aber agierte die Deckung stabiler und die Gastgeber verkürzten bis zum 21:23 (53.). Weil sie aber danach zwei sehr gute Chancen ausließen, reichte es nicht mehr zum Ausgleich. „Eine sehr ärgerlich, letztlich aber verdiente Niederlage“, befand Trainer Jens Nikolaus, „bei uns fehlte einfach der letzte Biss.“

TuS Spenge II: Ayhan, Hildebrandt; Mühlenweg (3), L. Plöger (1), D. Plöger (5), Kowarzik (1), Zwaka (7/4), Gladisch (1), Wespapat, Schulz (4), Wagemann (1), Friedhof (1).

Torhüter-Qualitäten einmal anders gefragt

FUSSBALL: Herforderin wartet auf Comeback

■ **Herford** (tma). Im Juni 2011 stand Friederike Abt, damals 17-jährige Torhüterin des Herforder SV Borussia Friedenstal, schon auf dem Höhepunkt ihrer noch jungen Karriere und wurde Europameister mit der U-19-Auswahl der DFB-Frauen. Mit etwas Glück wäre sie am vergangenen Sonntag in Baden-Baden bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres in Deutschland dabei gewesen und hätte dort Rang zwei belegt. „Mit den Europameisterinnen Lena Lotzen und Jennifer Cramer habe ich zusammen gespielt“, erinnert sich Friederike Abt.

Doch hatte „Rike“, wie sie alle nennen, gut ein halbes Jahr später großes Pech und zog sich am 19. Januar 2012 beim Training ihres Vereins einen Kreuzbandriss zu. „Mein Knie hatte einen Totalschaden, alles kaputt“, sagt die heute 20-Jährige

nüchtern. Damit nicht genug, das Kreuzband riss erneut und die junge Torhüterin ist nun seit fast zwei Jahren außer Gefecht.

Statt im Fokus der Öffentlichkeit im Tor zu stehen, leistet sie zurzeit ihren Bundesfreiwilligendienst (BFD) in der Biologischen Station Ravensberg ab. Anstelle von Torwarttraining kümmert sich Abt im Herrenhaus in Stift Quernheim um die Homepage ihrer Organisation oder erledigt anfallende Schreibarbeiten. Noch lieber arbeitet sie aber in der freien Natur. So musste kürzlich am Bänder Steinmeister-Park eine Kanada-Gans wegen einer Flügelverletzung eingefangen werden und Friederike Abt war erfolgreich dabei. „Ihre Torwartqualitäten kamen uns bei dieser Aktion eindeutig entgegen“, freut sich ihr Chef Klaus Nottmeyer von der Biologischen Station und hofft, dass sie bald wieder im Tor stehen kann.

„In der nächsten Zeit steht aber der Kopfweidenschnitt an“, nimmt „Rike“ Abt ihre jetzige Aufgabe sehr ernst. Trotzdem hofft sie auf ein erfolgreiches Comeback. „Im April kann ich meine körperliche Fitness demonstrieren, beim DFB stehe ich noch auf der Liste“, gibt sie sich optimistisch, bald wieder bessere sportliche Zeiten zu erleben. Beim Blick auf ihre berufliche Zukunft könnte sie sich etwas im Bereich Natur oder Vermessung vorstellen. „Wir haben im Herrenhaus Stift Quernheim auch ein Trauzimmer“, erwähnt sie noch beiläufig und verabschiedet sich freundlich.



Zuversichtlich: Friederike Abt hofft nach ihrer langwierigen Knieverletzung weiter auf ein Comeback im Fußballtor. FOTO: T. MAILÄNDER

Gelungenes Turnier für den guten Zweck

FUSSBALL: JSG hilft erkranktem Jungen

■ **Hiddenhausen** (goy). 13 Mannschaften folgten einer Einladung der JSG Hiddenhausen zum Benefizturnier für den ALS erkrankten Mirko Weigand aus Enger.

Die JSG-Vorsitzende Ricarda Piroddi hatte die Idee, ein Turnier für ihn zu veranstalten und fand schnell Unterstützer. „Die Gemeinde hat mir sofort geholfen und auch die Mannschaften meldeten sich mit großer Interesse“, freute sich die Initiatorin. Der Verein „Chance zum Leben-ALS e.V.“ unterstützte die JSG und das Fußballturnier. „Wir haben Waffeln, Kuchen, Bratwurst und Getränke verkauft“, erklärte Martina Neubauer, 2. Vorsitzende des Vereins.

„ALS ist eine schwere, unheilbare und tödliche Krankheit, bei der sich Nerven, die für die Muskelbewegungen verantwortlich sind, langsam selbst zerstören“, erklärte Neubauer. Mirco Weigand aus Enger lei-

det an dieser Krankheit und konnte durch Spenden und Aktionen des Vereins eine Stammzellen-Transplantation in Israel durchführen lassen. „Wir vom Verein wollen Mirco und anderen erkrankten Personen unterstützen und die Krankheit ALS bekannter machen“, so die 2. Vorsitzende

„Wir bedanken uns bei der JSG Hiddenhausen und Ricarda Piroddi für diesen schönen Tag“, freute sich Neubauer. Beim Turnier in der Sporthalle der Grundschule Eilshausen kamen durch den Verkauf und Spenden insgesamt 770 Euro zusammen. „Das ist eine schöne Summe“, freuten sich Piroddi und Neubauer gleichermaßen. Im Turnier der fünf Minikicker-Teams siegte die SG FA Herringhausen/Eickum. Auch beim F-Jugendturnier lag die Mannschaft aus Herringhausen vorn, die zusammen mit sieben weiteren Teams für den guten Zweck spielte.



Der ewige Stürmer: Spenges Routinier Uwe Störmer (beim Wurf) hat das gegnerische Tor bereits anvisiert – drei Treffer steuerte er zum 25:12-Erfolg der TuS-Drittvertretung über TG Herford II bei. FOTO: ULRICH FINKEMEYER

Spenges „Dritte“ siegt im Derby

HANDBALL-KREISLIGA A: VfL Herford sammelt wichtige Punkte

VON ULRICH FINKEMEYER UND DIRK KRÖGER

■ **Kreis Herford. In der Handball-Kreisliga A gewann die 3. Mannschaft des TuS Spenge das Nachbarschaftsduell gegen TG Herford II sicher mit 25:19. Der VfL Herford sammelte indes wichtige Punkte im Abstiegskampf. Der CVJM Hiddenhausen und der TVC Enger waren dieses Mal nicht im Einsatz.**

TuS Spenge III – TG Herford II 25:19 (14:8). Zwar geriet der Gastgeber zunächst mit 1:2 in den Rückstand, legte dann aber ein 9:2 bis zur 19. Minute vor. Das war schon mal der

Grundstock für den späteren Erfolg, denn dieser Abstand blieb weitgehend konstant. Nach einem zwischenzeitlichen 13:6 wurden beim 14:8 die Seiten gewechselt. Für den Klanseneuling aus Spenge wäre noch mehr möglich gewesen, doch es wurden in dieser Phase drei Strafwürfe vergeben. Zudem traf Artur Martens zweimal frei vor Herfords gutem Schlussmann Marcel Stickdorn nur das Aluminium. So war Ralf Dörr nur bedingt zufrieden. „Schwach im Abschluss, stark in der Abwehr“, umschrieb der TuS-Trainer den Auftritt seiner Sieben (9/5), F. Obst, S. Obst (1), Bresser (1), N. Bogunovic (2), Schöps, Malek, Gohrband.

„Dann haben wir noch einmal angezogen“, freute sich Dörr über den letztlich sicheren Sieg seiner Schützlinge. Herfords Trainer Mirko Bogunovic ärgerte sich, dass seine Mannschaft den „Anfang verschlafen“ hat und danach nur noch „Schadensbegrenzung“ betreiben konnte.

TuS Spenge III: Köster, Trachte; Reimer (1), Y. Schulz (3), Störmer (3), P. Martens (10/1), A. Martens (4), Szameit (2), Przyklenk, Rolletschke (2).

TG Herford II: Stickdorn; Gröger (1), Siekmann, Mester, Wittenborn (5), Melnitschuk (9/5), F. Obst, S. Obst (1), Bresser (1), N. Bogunovic (2), Schöps, Malek, Gohrband.

VfL Herford – TuRa 06 Bielefeld 32:28 (13:13). Für die Herforder war dies ein ganz wichtiger Sieg im Kampf um den Klassenerhalt. Anfangs stand zwar die VfL-Deckung gut, dafür lief es im Angriff nicht rund – nach 15 Minuten hieß es gerade einmal 4:4. Danach lag TuRa lange Zeit knapp vorn, aber bis zur Pause glichen die Gastgeber aus und setzten sich danach schnell vorentscheidend beim 22:18 ab, weil sie nun mit mehr Tempo agierten und auch ihre Chancen nutzten.

VfL Herford: Prager; Jung (3), Lampe (8/4), Dehn (3), Löser (3), Sauerwald (5), Bartz (3), Wittenborn (2), Bentrup (5), Steinmeier, Feichner, Berger.

TG Herford ärgert den Spitzenreiter lange

HANDBALL-BEZIRKSLIGA: Am Ende steht eine 28:32-Niederlage beim HCE Bad Oeynhausen

■ **Bad Oeynhausen** (dik). Den Tabellenführer lange Zeit geärgert, letztlich aber nichts Zählbares mitgenommen – das ist das Fazit des Handball-Bezirksligisten TG Herford nach seiner gestrigen 28:32 (15:14)-Niederlage beim HCE Bad Oeynhausen.

„Da war mehr drin, die waren schlagbar“, befand Her-

fords Trainer Kai Kieselhorst nach der Partie. Er sah eine sehr ausgeglichene erste Halbzeit, in der das Herforder Konzept mit langen Angriffen aufging und die Bad Oeynhausener kaum zu Gegenstößen kamen. Zwar führten die anfangs 7:3, aber die TGH glich schnell wieder aus und ging sogar mit einer knappen Führung in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel wurde das taktische Konzept bei den Gästen nicht mehr so konsequent eingehalten wie zuvor. Zwar führte die TGH zwischenzeitlich sogar 18:15 (33. Minute), dann aber wurde hinten nicht mehr so zugepackt wie zuvor, außerdem gab es zu schnelle Abschlüsse im Angriff. Bis zum 21:21 (40.) verlief die Par-

tie dennoch ausgeglichen, ehe sich der Favorit mehr und mehr absetzte. Auch eine offene Manndeckung der Herforder in der Schlussphase war nicht mehr von Erfolg gekrönt.

TG Herford: Lyschik; Stöhr (3), Sturhan, Steffen (1), Schöps (1), Arwischus (2), Schröder (7/3), Litke (4), Bahr (7), Buschke (3).

KURZ NOTIERT

Fußball: Herforderin eingeladen

Zu einem Westfalenwahl-Kaderlehrgang der U-14-Fußballerinnen vom 17. bis 19. Januar im Sport-Centrum Kamen wurde jetzt mit Helen Baus auch eine Spielerin des Herforder SV Borussia Friedenstal eingeladen. Geleitet wird der Lehrgang von Martin Morher und Natalie Woitkowiak.

Fußball: Spielwertungen

In der B-Mädchen-Westfalenliga sollte eigentlich am Wochenende die Partie zwischen FC Iserlohn und FC Rhade nachgeholt werden. Beide Mannschaften verzichteten aber auf eine Austragung des Spiels, weil sie sich jeweils schon für die Regionalliga qualifiziert hatten. Die Begegnung wird nun mit 0:2 Toren für beide Vereine als verloren gewertet. Mit 2:0 gewertet wird dagegen das Spiel zwischen Rhade und Herforder SV Borussia Friedenstal II, zu dem die Gäste nicht antraten.

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (05221) 5 91 50
Dirk Kröger (dik) -60
Walter Dollendorf (wad) -61
Fax: -65
E-Mail: lokalsport.herford@nw.de

Gürtelprüfungen beim PSV Herford



Erfolgreich: Der Nachwuchs aus der Karate-Abteilung des PSV Herford absolvierte die anstehenden Gürtelprüfungen. FOTO: NW

■ **Herford** (NW). In der Karate-Abteilung des PSV Herford standen noch einmal Gürtelprüfungen für Kinder an. Unter den Augen von Prüfer Uwe Schröder mussten die Prüflinge ihr Können in drei Prüfungsaufgaben beweisen. Eine Prüfung besteht aus Kihon (Grundschule), Kata (vorgegebener Technikablauf) und Kumite (Partnertraining). Über Ihre bestandene Prüfung dürfen sich freuen, weißer Gürtel: Arkan

Kivrak und Jan Luca Nicolai; gelber Gürtel: Fynn Lion Brand, Julia Bröker, Fynn Keller und Yannick Niemyer; oranger Gürtel: Jason Fuhr und Hans Janne Schwarzer, orange/grüner Gürtel: Tim Bröker. Karate ist eine Sportart für jede Altersstufe und nicht nur zur Selbstverteidigung geeignet: Die Konzentrationsfähigkeit wird gesteigert und es ist ein idealer Ausgleich zum Alltagsstress.

BASKETBALL

1. Regionalliga

SG Sechtem – Giants Düsseldorf	50:67
BG Hagen – UBC Münster	93:89
TV Salzkotten – BSV Wulfen	111:102
DT Ronsdorf – Telek. Baskets Bonn II	80:63
BSG Grevenbroich – Iserlohn Kangaroos	74:77
BBG Herford – BG Dorsten	87:94
Barmer TV – FC Schalke 04	70:102

1 BG Hagen	13	12	1	1248:1069	24
2 Iserlohn Kangaroos	13	11	2	1108: 917	22
3 FC Schalke 04	13	11	2	1055: 885	22
4 UBC Münster	13	9	4	1150:1008	18
5 BSG Grevenbroich	13	8	5	996: 897	15
6 TV Salzkotten	13	7	6	1115:1138	14
7 BSV Wulfen	13	7	6	985:1024	14
8 BG Dorsten	13	7	6	1135:1147	14
9 DT Ronsdorf	13	5	8	1022:1147	10
10 Giants Düsseldorf	13	4	9	923:1051	8
11 SG Sechtem	13	3	10	913: 994	6
12 BBG Herford	13	3	10	1072:1072	6
13 Barmer TV	13	2	11	838:1070	4
14 Baskets Bonn II	13	2	11	864:1005	3

EISHOCKEY

NRW-Liga

EC Bergisch Land – Herner EV 1b	11:2					
1 EC Bergisch Land	13	11	0	2	101:39	34
2 Eisadler Dortmund	10	10	0	0	63:14	28
3 EHC Troisdorf	11	7	0	4	59:47	21
4 Herforder EV	10	5	0	5	57:52	15
5 EHC Krefeld	12	4	0	8	62:70	13
6 GSC Moers	10	4	0	6	43:55	11
7 Neusser EV 1b	9	3	0	6	41:58	10
8 Herner EV 1b	8	3	0	5	26:46	8
9 Königsborn 1b	8	2	0	6	43:58	6
10 Lippe Hockey Hamm 1b	9	1	0	8	23:79	4

HANDBALL

Bezirkliga, St. 1

TSV Hahlen II – GWD Minden III	27:29
Mennighüffen II – TuS Leopoldshöhe	27:28
TSV Schloß Neuhaus – Blomberg-Lippe	29:30
Bad Oeynhausen – TG Herford	32:28
HSG Löhne/Oberbeck – HSG Euro II	29:17
TuS Gehlenbeck – HC Steinheim	24:29
TuS Hartum – TuS SW Wehe	29:29

1 Bad Oeynhausen	12	10	1	1	381:288	21: 3
2 TuS Wehe	12	9	1	2	345:293	19: 5
3 Löhne/Oberbeck	12	8	2	2	320:292	18: 6
4 TuS Hartum	12	6	3	3	354:332	15: 9
5 HC Steinheim	12	6	3	3	329:310	15: 9
6 GWD Minden III	12	7	0	5	331:298	14:10
7 HSG Euro II	12	5	2	5	316:328	12:12
8 Leopoldshöhe	12	6	0	6	349:371	12:12
9 Gehlenbeck	12	4	3	5	335:328	11:13
10 TG Herford	12	4	3	5	303:305	11:13
11 Mennighüffen II	12	4	0	8	316:335	8:16
12 Hahlen II	12	4	0	8	315:338	8:16
13 Blomberg-Lippe	12	1	0	11	297:380	2:22
14 Schloß Neuhaus	12	1	0	11	287:380	2:22

Bezirkliga, St. 2

Höhne/Lengerich – Brockhagen II	33:31
Steinhausen II – Rietberg-Mastholte	16:20
TuS 97 III – Warendorf	30:27
HT SF Senne – Alt-Heepen II	29:28
TG Schildesche – TV Kattenvenne	35:25
TuS Spenge II – TV Verl II	24:26
Hesselteich – Harsewinkel II	45:27

1 Rietberg-Mastholte	12	9	0	3	323:303	18: 6
2 TuS 97 III	13	9	0	4	385:346	18: 8
3 TuS Spenge II	12	8	1	3	317:263	17: 7
4 Warendorf	12	8	0	4	355:305	16: 8
5 Hesselteich	12	6	3	3	338:317	15: 9
6 HT SF Senne	12	6	0	6	326:319	12:12
7 Steinhausen II	12	5	1	6	312:330	11:13
8 Kattenvenne	12	5	1	6	311:340	11:13
9 Höhne/Lengerich	12	4	2	6	331:330	10:14
10 TV Verl II	12	3	4	5	320:333	10:14
11 Brockhagen II	12	4	2	6	340:349	10:14
12 Alt-Heepen II	12	4	1	7	341:340	9:15
13 TG Schildesche	12	3	1	8	266:340	7:17
14 Harsewinkel II	13	3	0	10	349:399	6:20

Kreisliga A

SG Bünde-Dünne II – TV Häver	28:24
Rödinghausen II – Alt-Heepen III	34:20
Spenge III – TG Herford II	25:19
VfL Herford – TuRa 06 Bielefeld	32:28
EGB Bi II – Spradow II	20:26

1 Rödinghausen II	12	10	0	2	358:273	20: 4
2 Hiddenhausen	11	8	1	2	287:255	17: 5
3 TVC Enger	11	6	3	2	264:244	15: 7
4 TV Häver	12	7	1	4	303:271	15: 9
5 Spenge III	12	6	2	4	312:288	14:10
6 EGB II	12	5	2	5	273:300	12:12
7 EGB III	10	4	2	4	237:241	10:10
8 Bünde-Dünne II	11	4	2	5	245:264	10:12
9 VfL Herford	12	5	0	7	277:272	10:14
10 TuRa Bielefeld	12	5	0	7	298:325	10:14
11 Schrött/Babenh.	11	3	2	6	244:272	8:14
12 Spradow II	12	4	0	8	281:310	8:16
13 TG Herford II	12	3	2	7	266:301	8:16
14 Alt-Heepen III	12	2	1	9	278:307	5:19

Kreisliga B

TuS Brake II – Quelle/Ummeln	23:32
TG Schildesche II – Quelle/Ummeln II	23:24
Löhne/Oberb. II – VfB Jöllenbeck	24:23
EGB Bi IV – TVC Enger II	29:27

1 Quelle/Ummeln	10	9	0	1	274:215	18: 2
2 Löhne/Oberb. II	10	8	0	2	233:198	16: 4
3 TuS Brake II	8	7	0	1	205:179	14: 2
4 Enger II	9	5	0	4	235:216	10: 8
5 EGB IV	10	5	0	5	257:246	10:10
6 HT SF Senne II	8	3	2	3	148:160	8: 8
7 TG Schildesche II	9	4	0	5	207:199	8:10
8 Lenzenhausen	9	3	1	5	212:212	7:11
9 Quelle/Ummeln II	9	2	2	5	209:237	6:12
10 Mennighüffen III	10	1	3	6	204:247	5:15
11 Bünde/O. III	9	2	0	7	153:187	4:14
12 VfB Jöllenbeck	9	2	0	7	211:252	4:14

Kreisliga C

TV Lenzenhausen II – TV Häver III	20:23
TuS 97 IV – Mennighüffen IV	26:23
Senne III – Lenzenhausen III	25:22
Melbergen – TuS Brake III	17:15
Spradow III – TG Herford III	16:24
Schrött/Bab. III – Ost/Fichte	verl.

1 TuS 97 IV	12	8	1	3	347:261	17: 7
2 Spradow III	11	8	0	3	297:249	16: 6
3 Senne III	12	8	0	4	261:253	1